

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & PIRATEN

Herr Städter

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Drucksache 1755/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Betriebszeiten Aufzug Petersberg; öffentlich

Sehr geehrter Herr Städter,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich unter Einbindung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) wie folgt:

1. Gibt es die Möglichkeit den Aufzug zukünftig bei Veranstaltungen auf dem Petersberg automatisch länger zu betreiben?

Der Panorama-Aufzug auf dem Petersberg wird seit dem 11. Oktober 2021 (nach dem Ende der BUGA) von der ETMG betreut. Die ETMG kann bei größeren oder für die Öffentlichkeit wichtigen Veranstaltungen eine längere Betriebsdauer gewährleisten, sofern sie vom Veranstalter rechtzeitig vorab informiert wird, dieser den längeren Betrieb beantragt hat und keine sicherheitsrelevanten Bedenken bekannt sind. Hierzu könnten beispielsweise eine erwartete Überfüllung der Brücken oder starker Alkoholkonsum der Besucher zählen. In der Vergangenheit wurde diese Erweiterung der Nutzungszeiten bereits erfolgreich praktiziert (z. B. mit der Ost-Terrasse zu Weihnachtsmarkt-Wochenenden).

Die Übernahme entstehender Zusatzkosten durch eine weitere Anfahrt des Schließdienstes erfolgte dabei durch den jeweilig anmeldenden Veranstalter. Die Kontaktmöglichkeiten zur ETMG als Betreiber des Panoramaaufzugs sind allen Petersberg-Anrainern bekannt.

2. Wäre es denkbar den Fahrstuhl an Wochenenden generell länger als 21:00 Uhr zu betreiben?

Der Aufzug ist ein technisches Bauwerk, dessen Funktionsfähigkeit einen vernünftigen und pfleglichen Umgang voraussetzt. Die ETMG hat deshalb die Nutzungsströme über Monate beobachtet und daraus abgeleitete Betriebszeiten des Aufzugs festgelegt, die den Gewohnheiten der allermeisten Nutzer entsprechen. Derzeit ist die tägliche Betriebszeit von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr gewährleistet.

Seite 1 von 2

Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre haben zudem gezeigt, dass der Aufzug aufgrund der erhöhten Nutzungsfrequenz an Wochenenden und einer Zunahme an teils unsachgemäßem Umgang in Verbindung mit späteren Uhrzeiten vermehrt ausfällt und zu einem erhöhten Reparaturbedarf (z. B. aufgrund von Vandalismus) neigt.

Aufgrund der erläuterten Risiken beabsichtigt die ETMG den Aufzug nicht regelmäßig länger als bis 21.00 Uhr zu betreiben. Zudem verschließt der Wachschutz um 21.00 Uhr auch andere Bereiche rund um das Besucherzentrum Kommandantenhaus, weshalb später eine separate kostenpflichtige Anfahrt notwendig würde.

Sollte ein Veranstalter dennoch eine längere Betriebszeit für ein Event benötigen, so kann er dies einfach vorab anmelden, muss jedoch die genannten Mehrkosten übernehmen. Bei sehr langen Veranstaltungen könnte im Einzelfall auch Personal an der Brücke notwendig werden, damit die Wahrscheinlichkeit von Vandalismus und Unfällen reduziert wird.

Dieses Procedere ist den Partnern auf dem Petersberg bekannt und wurde in der Vergangenheit regelmäßig praktiziert. Die Partner auf dem Petersberg haben die entsprechenden Kontaktdaten der Mitarbeitenden im Besucherzentrum Kommandantenhaus, welche den Aufzugsbetrieb organisieren.

Der ETMG sind die Bedürfnisse der mobilitätseingeschränkten Menschen jedoch bewusst und sie versucht diese daher angemessen zu berücksichtigen. Dies ist beispielsweise auch der Grund, weshalb sich die ETMG stets für den barrierefreien Tourismus im Allgemeinen und die barrierefreie Begehrbarkeit des Petersberges im Besonderen eingesetzt hat.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn